

Ⓩ



Der Bücherwurm

Eine Monatschrift für Bücherfreunde

Soeben erschien das siebente Heft des dritten Jahrganges, April 1913

Es ist dem deutschen Altertum und Mittelalter gewidmet und enthält Originalbeiträge von Prof. Dr. Fr. von der Leyen über „Die Dichtung des deutschen Mittelalters“ und „Thule“; Dr. Fr. Burger: Die Kunst des deutschen Mittelalters und wir; Dr. Adolf Spamer: Deutsche Mystik um Meister Eckhart; Dr. Fr. Ranke: Gottfried von Straßburg und Wolfram von Eschenbach; ferner eine Probe aus Leopold Webers unveröffentlichter Edda-Übertragung, Proben aus dem Nibelungenlied, aus Gottfried, Wolfram, Walter von der Vogelweide u. a. Literatur über das deutsche Mittelalter, Besprechungen. - Mehrere alte Holzschnitte schmücken das Heft. - Mit besonderer Sorgfalt ist die Liebhaberausgabe dieses Heftes ausgestattet.

Preis des Jahrganges 2 M.; das einzelne Heft 20 Pf.; die Liebhaberausgabe kostet jährlich 6 M.

Verlag des Bücherwurms in Dachau

Postkarten mit dem Bildnis Sr. Heiligkeit des Papstes Pius X.

in farbiger Ausführung
und mehreren Darstellungen

zum Preise von 5 Pf. no. bar (Mindestquantum 20 Stück)
100 Stück 4 M. no. bar.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München, Lindwurmstraße 24.

= The Studio =

An Illustrated Magazine of Fine and Applied Art

Die weitverbreitetste und bekannteste Kunstzeitschrift der Welt

Probe-Nummern werden auf Verlangen zwecks Gewinnung neuer Abonnenten
gratis und franko

Leipzig — Berlin — Stuttgart und Wien
gesandt.

Aufträge gef. zu richten an

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)
(etabliert 1809).